

## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 46/2008

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 46/2008

46. KW (10.11.2008 – 16.11.2008)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 142 von 143

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

916 von 13444 betreuten Kindern

Erkrankungsrate 6,8%

#### ARE-Aktivität:

Keine 7 (Vorwoche 9)

Gering 5 (Vorwoche 3)

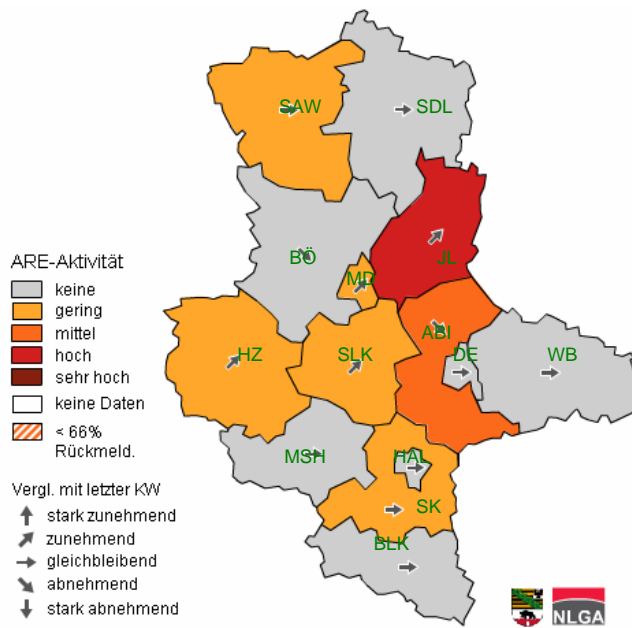
Mittel 1 (Vorwoche 1)

Hoch 1 (Vorwoche 1)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

#### Trend:

Aus einem der 14 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau.



#### Virologische Surveillance

Im Rahmen der virologischen Surveillance stichprobenartig von Kindern und Jugendlichen gewonnene und mittels PCR auf virale Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen untersuchte Rachenabstrichproben blieben in der Berichtswoche ohne Erregernachweis.

Deutschlandweit wird weiterhin vom Auftreten respiratorischer Erkrankungen auf jahreszeitlich üblichem Niveau berichtet, die Influenza spielt dabei bisher noch keine nennenswerte Rolle..

#### Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Laborbefunde über Influenzanachweise wurden nicht übermittelt.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.  
Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,  
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge